

Stronach/Ertlschweiger: Gewährung von Unterstützungsleistungen für Jugendliche muss fortgesetzt werden!

Wien (OTS) - "Die Gewährung von Unterstützungsleistungen der Kinder- und Jugendhilfe für Jugendliche über dem 18. Lebensjahr ist in jedem Fall fortzusetzen", stellte Team Stronach Jugendsprecher Rouven Ertlschweiger in seiner Rede betreffend Änderung des Bundesgesetzes über die Grundsätze für Hilfen für Familien und Erziehungshilfen für Kinder und Jugendliche klar. Rund 10.000 Kinder, die vom Jugendamt betreut werden und fremduntergebracht sind, wohnen in Einrichtungen der Jugendhilfe.

"Sollte man diese Unterstützungsleistungen nicht gewähren, und die Kinder tatsächlich mit 18 Jahren aus den Einrichtungen entlassen, dann lassen wir genau jene im Stich, die es am schwierigsten im Leben haben. Diese Kinder haben in Wahrheit kaum eine Chance, dass sie mit 18 Jahren eine Ausbildung - egal ob Schule oder Lehre - abgeschlossen haben und in die Berufswelt entlassen werden können. Wir nehmen diesen Kindern jede Perspektive auf ein normales Leben", betonte Ertlschweiger und appellierte: "Retten wir zur Abwechslung einmal keine Banken oder Finanzinvestoren, sondern retten wir Jugendliche, und geben wir ihnen mit der weiteren Gewährung von Unterstützungsleistungen eine Chance, dass sie ein normales Leben führen können!"

~

Rückfragehinweis:

Team Stronach Parlamentsklub/Presse
Tel.: ++43 1 401 10/8080
mailto:parlamentsklub@teamstronach.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/15673/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0281 2014-03-27/15:14

271514 Mär 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140327_OTS0281